

stärkeorientierte Methode

Beitrag von „Enachen“ vom 20. Mai 2014 21:44

Hallo!

Hat das neue Fach "stärkeorientierte Methode" für die Berufsfachschule schon mal jemand unterrichtet und kann mir von Erfahrungen berichten?

Ich werde das ab nächstem Schuljahr unterrichten und suche schon mal Anhaltspunkte wie das so funktionieren soll. 😊

Bin für alle Tipps und Hinweise dankbar!

Lg Enachen

Beitrag von „SteffdA“ vom 21. Mai 2014 11:54

Gibt es das echt als Unterrichtsfach? Haben sich da irgendwelche unterbeschäftigten oder profilneurotische Schulpolitiker ausgelebt?

Beitrag von „Enachen“ vom 21. Mai 2014 12:05

Ja, ab nächstem Schuljahr gibt es das und nein ich weiß nicht wer sich das ausgedacht hat 😊
Meines Wissens nach ist das im Zuge einer Reform der Berufsfachschule entstanden. Ziel ist wohl ein Kompetenztraining und das Hervorheben eigener Stärken. Das Ganze natürlich ohne Noten.

Ob und wie das klappt/klappen soll werden wir sehen 😊

Beitrag von „Trantor“ vom 21. Mai 2014 13:05

Wo kann amn sich denn über das Fach mal schlau machen? Kennt da jemand ein gutes Buch?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 21. Mai 2014 15:09

Zitat *SteffdA* :

Zitat

Gibt es das echt als Unterrichtsfach? Haben sich da irgendwelche unterbeschäftigten oder profilneurotische Schulpolitiker ausgelebt?

Du musst umdenken, geehrter *SteffdA* !

Trotz immer mehr grassierender, gleichmacherischer, leistungsherunternivellierender und realitätsdesorientierter neuer Schulkonzeptionen gibt es bald keine Schüler mehr mit Defiziten, Punkt !

Alle bestehen nur noch aus *Stärken* und *Kompetenzen*. Resultierend aus dieser Denke und Neusprache (*Orwells 1984* lässt grüßen!) wird es bald auch keine mit Mängeln behaftete Bildungspolitik mehr geben, sondern nur noch eine, die aus *Kompetenzen* und *Stärken* besteht.

Willkommen im *Kompetenzen-* und *Stärkenparadies*, geehrter *SteffdA* !

Wir haben (den Neusprech) verstanden !  image not found or type unknown

Beitrag von „SteffdA“ vom 22. Mai 2014 08:00

Ich habe kein Problem mit Kompetenzen, im Gegenteil! Aber Kompetenz ohne Inhalt funktioniert halt nicht und der Begriff "stärkeorientierte Methode" erscheint mir doch sehr inhaltsleer.

Beitrag von „Piksieben“ vom 22. Mai 2014 14:54

Zitat von SteffdA

und der Begriff "stärkeorientierte Methode" erscheint mir doch sehr inhaltsleer.

Vielleicht missverstehen wir das mit unserem pädagogischen Blick, und es handelt sich in Wirklichkeit um den neuesten Hit aus dem Backhandwerk. Besonders standfeste Kuchen vielleicht? Oder Brot, dass auch als Keule verwendet werden kann?



Beitrag von „alias“ vom 22. Mai 2014 19:39

In Baden-Württemberg gab es vor einigen Jahren in den Klassen 5 und 6 das Fach "LIPSA". Vermutlich basiert dieses Fach auf demselben Ansatz:

Lern-Interessen-Persönlichkeitsentwickelnde Schülerangebote

Die Schüler sollten mit diesem Fach ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten erkunden und erfahren und somit die eigene Persönlichkeit stärken.

Seitenhieb an Elternschreck: Also genau das Gegenteil der Gleichmacherei - die Individualität des Kindes und die individuellen Fähigkeiten sollen entwickelt und gefördert werden. (Hast du den Gleichmacherei-Leistungsnivellierungs-Spruch eigentlich in einem Floskelspeicher abgelegt, damit du den nicht jedes Mal extra tippen musst?)

BOT:

Umgesetzt wurde das mit zusätzlichen Lehrerstunden, dabei wurden neben grundlegenden Lerntechniken und Methoden auch verschiedenste Projekte von den Schülern durchgeführt.

Ein paar Linktipps dazu findest du in der Linksammlung für Lehrer:

<http://www.autenrieths.de/links/linkausf.htm>

Vielleicht kannst du davon ja etwas "abkupfern"